PLANZEICHEN (Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 BGBl.

ART DER BAULICHEN NUTZUNG	Reine Wohngebiete § 3 BauNVO		WR
	Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO		WA
	Mischgebiete § 6 BauNVO		MI
	Kerngebiete § 7 BauNVO		MK
	Gewerbegebiete § 8 BauNVO		GE
	Industriegebiete § 9 BauNVO		GI
	Sondergebiete § 11 BauNVO		SO
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	Zahl der Vollgeschosse a) als Hochstgrenze	z.B. a)	III
	b) zwingend	z.B. b)	(III)
	Grundflächenzahl	z.B.	GRZ 0,4
	Geschossflächenzahl	z.B.	GFZ 0,7
	Baumassenzahl	z.B.	BMZ 3,0
BAUWEISE, BAULINIEN UND BAUGRENZEN	offene Bauweise		o
	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig		∴
	nur Hausgruppen zulässig		∴
	geschlossene Bauweise		g
	Baulinien		
	Baugrenzen		
FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF	z.B. Jugendheim oder Jugendherberge		
VERKEHRSFLÄCHEN	Strassenverkehrsflächen		
	Strassenbegrenzungslinien		
	öffentliche Parkplätze		P
FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR VERSORGUNGSANL.	z.B. Umformerstation		
GRÜNFLÄCHEN	Baumschule		
WASSERFLÄCHEN	z.B. Flussläufe oder Häfen		
SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN	Flächen für Stellplätze oder Garagen z.B.		St
	Stellplätze	St	
	Garagen	Ga	
	Gemeinschaftsstellplätze	GSt	
	Gemeinschaftsgaragen	GGa	
	Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen	z.B.	Hotel
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen		
	Abgrenzung unterschiedlichen Nutzung z.B. von Baugebieten oder des Masses innerhalb eines Baugebietes		
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes		
	bestehende Bebauung		
	vorgeschlagene Grundstücksgrenze		
	Strassenhöhe über NN	z.B.	278.34
	Höhenlinien natürliches Gelände	z.B.	380

STADT WEHR

BEBAUUNGSPLAN M=1:1000
HÖLZLE 2

WEHR, DEN 29.4.69
PLANVERFASSER

BÜRO DIPL.-ING. H. RICHTER
Freier Architekt
7867 Wehr - Amselweg 1 - Tel. (07762) 561